

Ein' Königin des Rosenkranz

T.: aus "Marianischer Seelen-Trost", Salzburg 1741

M.: aus "36 alte deutsche Marienlieder" hrsg. von Gottfried Rüdinger

The musical score is written on four staves in G major (one sharp) and 6/8 time. The melody is simple and folk-like, with a mix of eighth and quarter notes. The lyrics are written below the staves, with hyphens indicating syllables that span across notes. The piece ends with a double bar line on the fourth staff.

Ein' Kö-ni-gin des Ro-sen-kranz, an-däch-tig wir dich nen-nen, wo-
durch den ho-hen Eh-ren-glanz schon al-le Völ-ker ken-nen, dein
Freud' und Leid, dein Herr-lich-keit der Ro-sen-kranz er-klä-ret, die
größ-te Ehr' be-zei-get der, so dich da-mit ver-eh-ret.

2. Glückselig, der dich alle Tag' mit diesen Rosen zieret;
weil er gewiß ohn' alle Frag' sein Arbeit nicht verlieret,
ja trägt davon sehr reichen Lohn, viel Ablass seiner Sünden,
empfindet Reu' und wird dabei die Lust zur Tugend finden.
3. Viel Seelen hast schon aufgeweckt und zu der Buß' bewogen,
viel Seelen bleiben unbefleckt, von Wollust nicht betrogen.
Damit ich dann gelangen kann im letzten G'richt zur Rechten,
laß ich nicht ab bis in das Grab, dir diesen Kranz zu flechten.